

Pressekontakt
Horst-Günter Herold
Telefon: 0611 97155417
E-Mail: horst-guenter.herold@
mih.hessen.de

Presseinformation

23. August 2013

Vorstandsvorsitzender Staatsminister Axel Wintermeyer überreicht in Frankfurt-Bornheim Förderbescheid an Landesausländerbeirat über 60.000 Euro für Projekt „Mach mit im Sport. Mehr Migrant/innen ins Ehrenamt“

Wintermeyer: „Sport verbindet Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und das Ehrenamt im Verein ist Motor für eine gelungene Integration.“

Wiesbaden/Frankfurt. In vielen Sportvereinen sind Menschen mit ausländischen Wurzeln sportlich in vollem Einsatz. In den verantwortlichen und repräsentativen Funktionen der Vereine sind jedoch nur selten Mitglieder mit Migrationshintergrund zu finden. Das will der Landesausländerbeirat mit dem Projekt „Mach mit im Sport. Mehr Migrant/innen ins Ehrenamt“ ändern. Um zum Mitbestimmen zu aktivieren, nimmt der Landesausländerbeirat Sportvereine in ausgewählten hessischen Gemeinden unter die Lupe. Zunächst sollen die Ursachen der geringen Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund in den

Verantwortungsfunktionen der Vereine ermittelt werden, um auf dieser Grundlage Maßnahmen zu entwickeln, die das Ziel haben, Migrantinnen und Migranten für das Vereinsengagement zu motivieren und Vereine gleichzeitig zu ermutigen, auf diese Bevölkerungsgruppe gezielter zuzugehen.

„Sport verbindet Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und das Ehrenamt im Verein ist ein besonders leistungsfähiger Motor für eine gelungene Integration. Deshalb fördert die Landesstiftung Miteinander in Hessen gerne das Projekt des Landesausländerbeirats“, erklärte der Vorsitzende des Vorstands der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“, Staatsminister Axel Wintermeyer, anlässlich der Bescheidübergabe in Höhe von 60.000 Euro an den Vorsitzenden der „Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen – Landesausländerbeirat“, Corrado Di Benedetto.

„Das Miteinander in unserer Gesellschaft ist entscheidend für die Zukunft. Engagement, Ideen und Tatkraft für die Gemeinschaft lassen sich jedoch nicht staatlich verordnen oder durch Regeln vorgeben, sondern sind eine Aufgabe der Menschen in unserem Land. Die Landesstiftung Miteinander in Hessen will dazu ermutigen und steht für eine Kultur des Entfachens“, sagte Wintermeyer.